

Aktionsfonds 2020

für Bürger_innen.

Partnerschaften für Demokratie Hohenschönhausen

Worum geht es?

Gefördert werden Projekte, die sich für ein vielfältiges, respektvolles und gewaltfreies Miteinander einsetzen. Die Schwerpunkte in diesem Jahr sind: Die Stärkung einer lebendigen Zivilgesellschaft vor Ort und des Engagements gegen Antisemitismus, (anti-muslimischen) Rassismus, extreme Rechte, Antiziganismus sowie Homosexuellen- und Transfeindlichkeit. Es geht um die Gestaltung des demokratischen Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft, Demokratie und Toleranzförderung, antirassistische Bildung und Erinnerungsarbeit.

Der Aktionsfonds

Innerhalb der Partnerschaft für Demokratie Hohenschönhausen gibt es einen Aktionsfonds über 8.800 Euro, der sich an Bürger_innen, Initiativen, Vereine, Bündnisse, Jugendclubs und Projekte richtet, die sich für eine diverse und menschenrechtsorientierte Kultur einsetzen. Das Verfahren ist nahezu unbürokratisch und soll auch kleineren Initiativen die Chance geben, eigene Projekte kurzfristig umzusetzen. Es können **Projektvorschläge bis 1.000 Euro** eingereicht werden. Alle Ideen, Aktionen und Maßnahmen für Respekt und Demokratie, gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus und Rassismus können prinzipiell gefördert werden.

Das Verfahren

Die Unterlagen finden sich als Download unter:
www.licht-blicke.org/partnerschaften-fuer-demokratie

Der Projektvorschlag wird schriftlich und unterschrieben gestellt sowie per Mail an die Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke geschickt. Über die Projektvorschläge entscheidet der Begleitausschuss jeweils Ende des Monats. Um Projekte erfolgreich zu beantragen und durchzuführen, wird zu einer Beratung durch die Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke geraten. Für die finanzielle Verwaltung der bestätigten Projektvorschläge ist die SozDia-Stiftung Berlin zuständig.

Für Projektideen von Kindern und Jugendlichen gibt es einen extra Jugendfonds im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie Hohenschönhausen.



Für weitere Informationen und Beratung:

Fach- und Netzwerkstelle Licht-Blicke
c/o Kultschule
Sewanstr. 43
10319 Berlin
Telefon: 030 / 50 56 65 18
E-Mail: claudia_pilarski@licht-blicke.org

Bitte beachten: Ab dem 20. April gilt eine neue Postadresse. Weitere Informationen unter www.licht-blicke.org

Abgabetermine für Projektvorschläge:

Die Frist ist jeweils Ende des Monats, Projekte müssen spätestens bis Ende November abgeschlossen sein.

www.licht-blicke.org

Illustration: Julia Kluge
V.i.S.d.P.: pad gGmbH (Andreas Wächter), Kastanienallee 55, 12627 Berlin

Koordiniert von  In Trägerschaft der  Gefördert von   Gefördert vom  Im Rahmen des Bundesprogramms 

